

Protokoll der Gemeinderatssitzung der Ortsgemeinde Limbach

der Sitzung Nummer **01/2026** vom 09.02.2026 im Dorfgemeinschaftshaus.

Beginn: 19 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

Unter dem Vorsitz von Ortsbürgermeister Manfred Brenner waren folgende Personen anwesend:

Jörg Pichlau (2. Beigeordneter),

Die Ratsmitglieder: Reimund Becker, Andreas Buttenhoff, Jörg Reifenrath, Stefanie Schneider

Es fehlte: Anja Buttenhoff (1. Beigeordnete) und die Ratsmitglieder Andre Schäfer und Ralf Reifenrath,

Gäste: keine

Einwohner: zwei

Zu Beginn stellte der Vorsitzende die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Es gab keine Einwände gegen das Protokoll der letzten Sitzung. Andreas Buttenhoff stellte aus persönlichen Gründen den Antrag, die Tagesordnung umzustellen und die Punkte 3 und 4 vorzuziehen. Der Antrag wurde angenommen.

Abstimmungsergebnis: 6 x Ja, 0 x Nein, 0 x Enthaltung

A) Öffentlicher Teil

1.) Nutzungsänderung Dorfgemeinschaftshaus 2 – Beratung und Beschluss

Der OB stellt die geplanten Umbaumaßnahmen im und am DGH vor. Im Untergeschoss soll der Kulturraum zu einem Mehrgenerationenraum mit angrenzendem Thekenbereich und Aufenthaltszone im Außenbereich umgestaltet werden. Zudem wird im ehemaligen Archiv eine barrierefreie Toilette eingebaut.

Im Obergeschoss müssen die Fenster saniert, die Küche und die Toilette umgebaut werden. Auch der zweite Fluchtweg durch ein Fenster an der Nord-Ost-Seite muss hergestellt werden.

Von den geschätzten Kosten in Höhe von ca. 377.000 € verbleiben nach Abzug aller Förderungen und Zuschüsse etwa 60.000 € bei der Gemeinde.

Der Gemeinderat stimmt für die Nutzungsänderung und den damit verbundene Umbau.

Abstimmungsergebnis: 6 x Ja, 0 x Nein, 0 x Enthaltung

2.) Dorfbudget 2025 – Beratung und Beschluss

Vom Land Rheinland-Pfalz erhält jede Gemeinde unter 1.000 Einwohner jedes Jahr zur Förderung des Ehrenamtes und Stärkung der Gemeinschaft 1.500 €. Wir werden von dem Geld eine Sitzgarnitur am Festplatz neben der Brücke anschaffen.

Abstimmungsergebnis: 6 x Ja, 0 x Nein, 0 x Enthaltung

3.) Einwohnerfragen

- Auf Anregung eines Einwohners setzt der Rat den ersten Öffnungstag des Astplatzes auf den 07. März 2026 fest.
- Die Anregung, einen Verkaufsautomat im Dorf aufzustellen, findet beim Rat auf Grund der damit zu erwartenden Schwierigkeiten keinen Anklang.
- Der Ortsbürgermeister wird sich auf Anregung eines Einwohners nach dem Stand der Weiterführung des Dorferneuerungsprogrammes informieren.
- Eine weitere Anfrage betraf den Umbau des DGH und die Information der Bürger zu diesem Thema. Hier wurde eine Bürgerversammlung vorgeschlagen. Da es schon länger keine BV mehr gegeben hat, wird der Rat sich hierzu mit der VG abstimmen.

4.) Informationen und Bekanntgaben

- Der Antrag zur Sanierung des Wirtschaftsweges nach Malberg ist gestellt und von der ADD wurde akzeptiert, die Breite des Weges bei 3,00 m zu belassen. Es müssen für den Begegnungsverkehr aber vier Haltebuchten angelegt werden. Als Ausgleichsmaßnahme müssen vier Linden gepflanzt werden. Die Kosten für die gesamte Maßnahme belaufen sich auf ca. 95.000 €, von denen ca. 33.000 € von der Gemeinde aufzubringen sind.
- Zur Beschädigung der Brücke durch einen Tieflader hat sich eine weitere Zeugin gemeldet, die aber noch nicht durch die Polizei vernommen worden ist. Danach gehen wir von einer Wiederaufnahme des Verfahrens durch die Staatsanwaltschaft aus. Sollte dies nicht der Fall sein, planen wir einen Anwalt einzuschalten.
- Bei nächster Gelegenheit wird der Bauhof der VG drei Kindergräber am Friedhof einebnen.
- Der Kompost am Friedhof wurde mit Hilfe eines Einwohners entfernt.
- Die aktuelle Gemeindestatistik liegt vor und wurde im Inform veröffentlicht.
- Verschiedene Bäume im Ortsbereich müssen dringend beschnitten werden.
- Die Kosten für den neuen Wanderweg der vier Gemeinden an der Kleinen Nister sollen

statt der geplanten 12.000 € jetzt 20.000 € betragen. Alle vier Bürgermeister sind damit nicht einverstanden und die Kosten deckeln.

- Die Kosten für den Unterhalt des Astplatzes konnten im Jahr 2025 aus den Gebühren der Anlieferer gedeckt werden. Deshalb werden wir auch 2026 die Gebühr unverändert bei 25 € pro anlieferndem Haushalt belassen. Aus organisatorischen Gründen ist die Gebühr aber nicht mehr bar vor Ort zu entrichten, sondern an die Gemeinde zu überweisen.

5.) Wahlen am 22. März 2026

Organisatorisches für die Landtagswahlen am 22. März wurde besprochen.

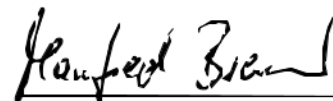
B) Nicht öffentlicher Teil

1.) Grundstücksangelegenheiten

[REDACTED]



Schriftführer (Jörg Reifenrath)



Ortsbürgermeister (Manfred Brenner)